



# Datenportabilität zwischen Online-Plattformen

Barbara Engels  
engels@iwkoeln.de  
@BarEngels

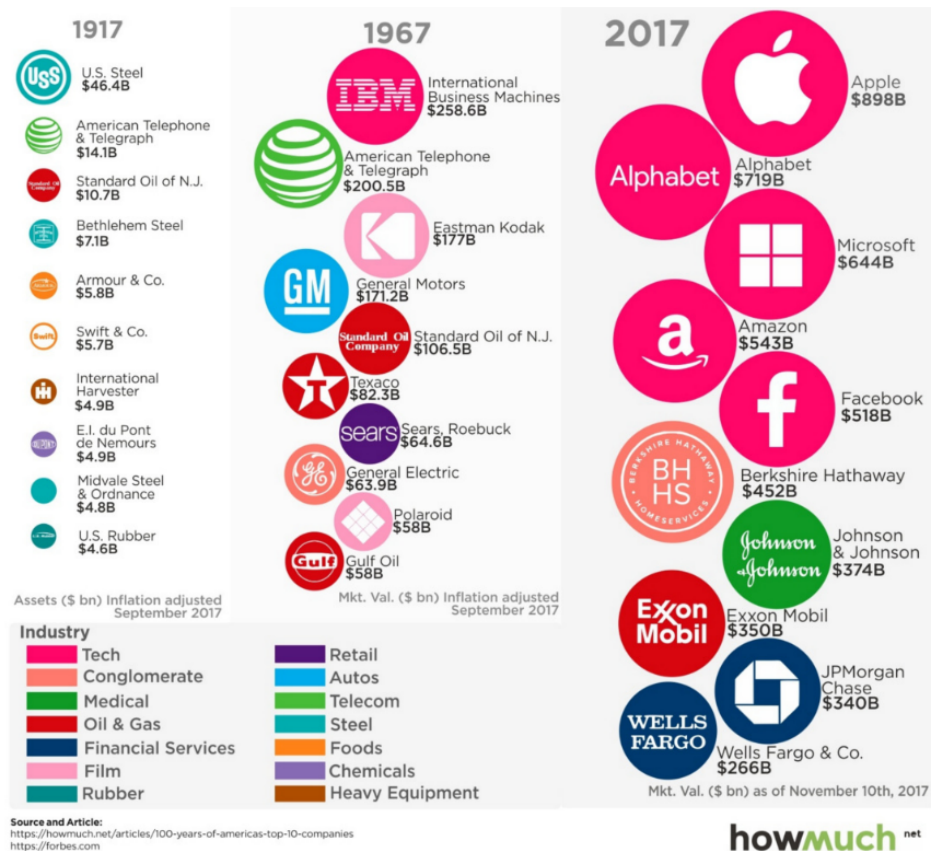
Berlin, 29. November 2017

Datenportabilität verschafft dem Verbraucher mehr Kontrolle über seine Daten.

Warum aber sollten Unternehmen die Daten ihrer Nutzer freiwillig portabel machen?

# It's all about platforms

## Die wertvollsten US-Unternehmen über die vergangenen 100 Jahre



Quelle: <https://www.visualcapitalist.com/most-valuable-companies-100-years/>

# Wie beeinflusst Datenportabilität den Wettbewerb?

## Datenportabilität

- Möglichkeit für Plattform-Nutzer, ihre personenbezogenen Daten von einer Online-Plattform zur anderen zu übermitteln

## Online-Plattformen

- mehrseitige Plattformen: Suchmaschinen, Verkaufsplattformen, soziale Netzwerke, creative content outlets, payment systems...

## personenbezogene Daten

- alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen

## rechtliche Grundlage

- Artikel 20, EU-Datenschutzgrundverordnung; Datenübertragung in einem „strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format“

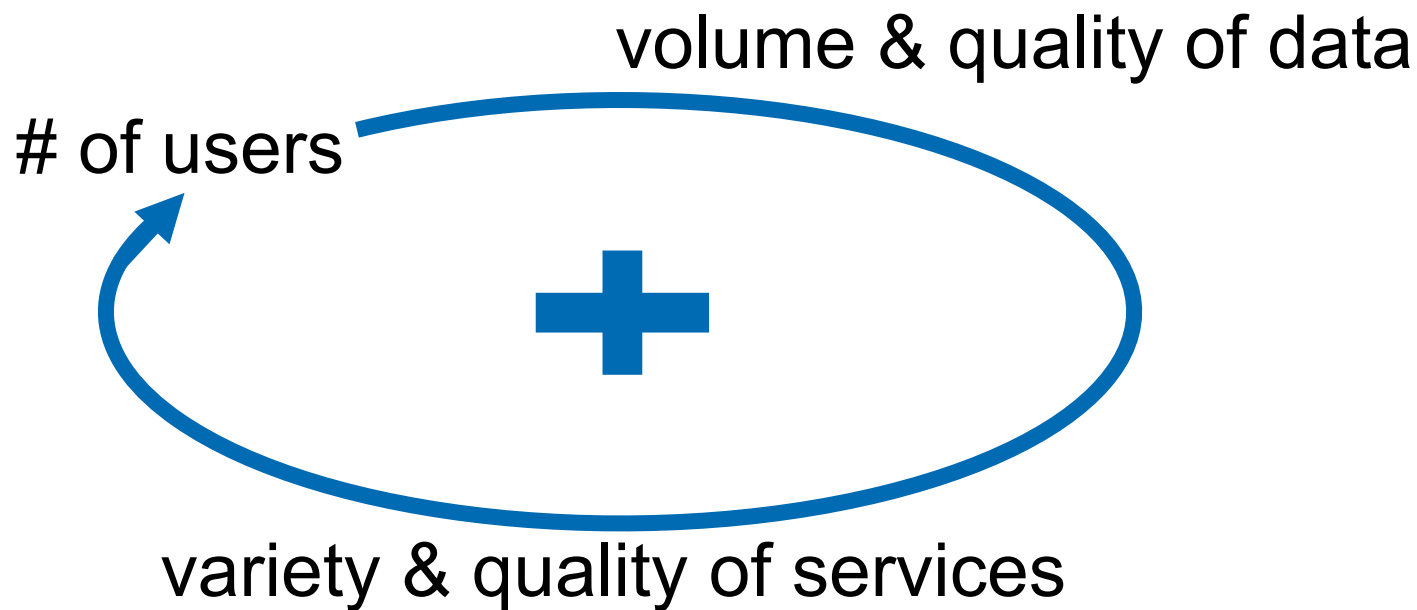
## Bedeutung & Intention

- einfacher Wechsel & multihoming; reduziert user lock-in, mehr Datensouveränität

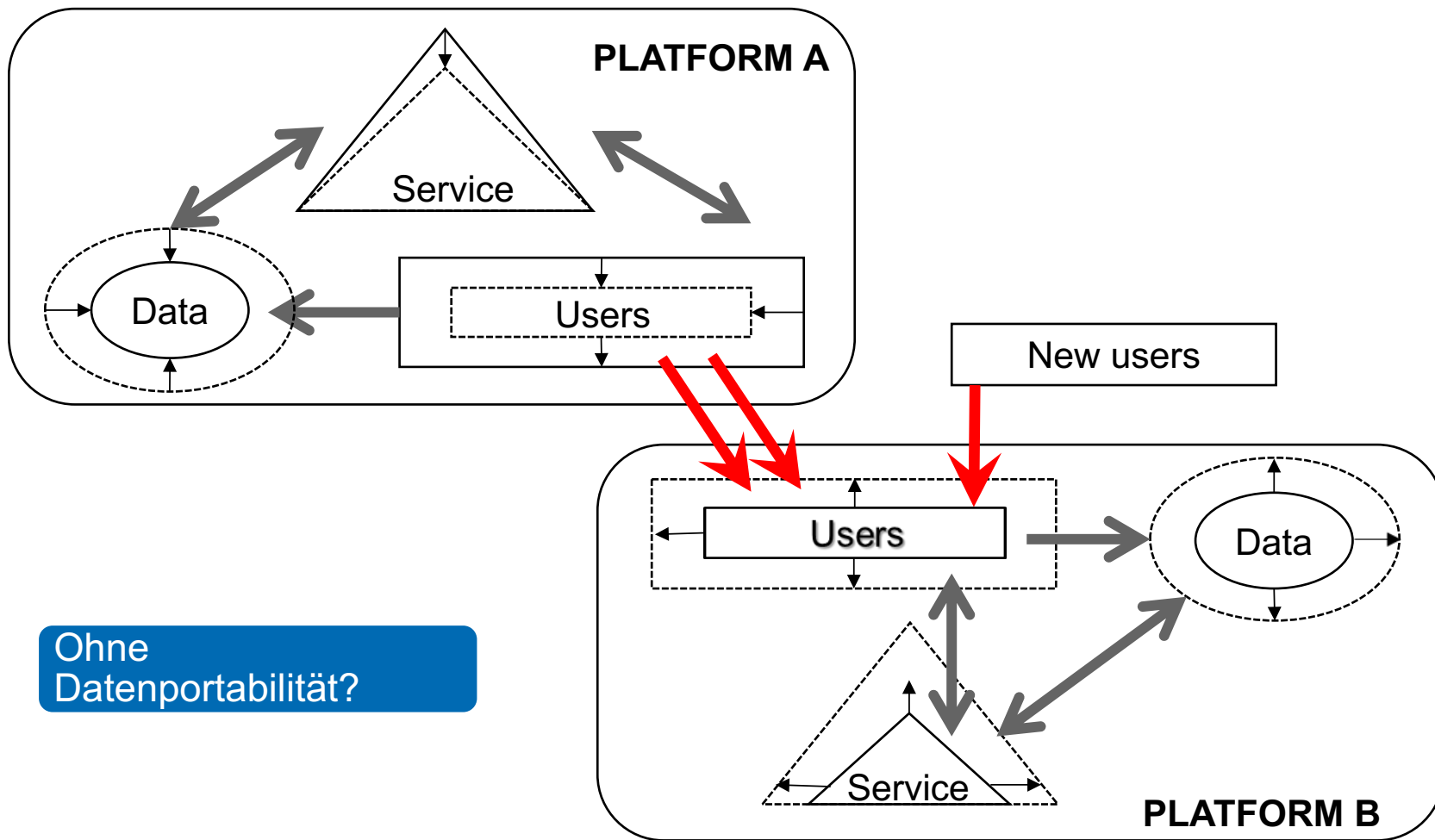
## Anwendbarkeit

- jede Art von Plattform, alle Branchen, alle Services, alle Größen

## Plattform-Daten-Modell

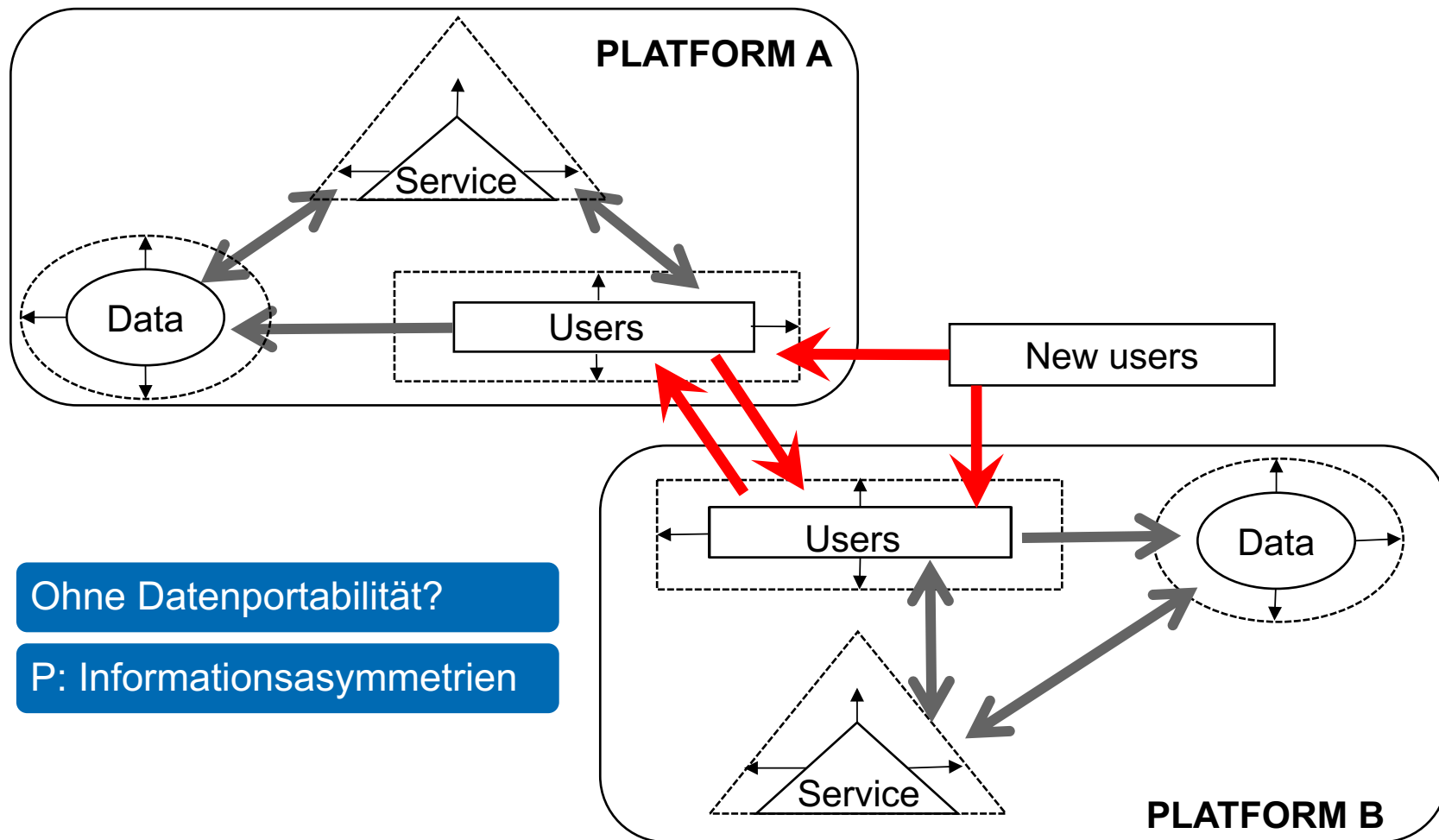


# Fall I: Substitute



Ohne  
Datenportabilität?

## Fall 2: Komplemente



Ohne Datenportabilität?

P: Informationsasymmetrien

# Theoretische Auswirkungen auf Wettbewerb und Innovation

## Wettbewerb ↑

- Einfacherer Marktzutritt

- Prohibitiv hohe Investitionen notwendig, um Datenportabilität zu gewährleisten

## Wettbewerb ↓

## Innovation ↑

- Geringe Investitionen notwendig (bei Komplementen)
- Neues Unternehmen kann einfacher Kunden gewinnen

- Geringe Kapitalerträge (ROI) für bestehendes Unternehmen
- Zu lange Nutzung einer speziellen Technologie

## Innovation ↓



## Unterm Strich

### Datenübertragbarkeit ist wettbewerblich empfehlenswert

- wenn Plattformen **Komplementärprodukte** anbieten und
  - wenn Plattformen **Substitute** anbieten und das **Risiko des Marktmachtmissbrauchs** hoch ist.
- **differenzierte Interpretation** der EU-Datenschutzgrundverordnung wünschenswert

### Nicht zu vergessen

- neben *ex ante* Regulierung gibt es *ex post* das Wettbewerbsrecht
- viele Fässer aufgemacht: **Datenschutz? Eigentumsrechte? Umsetzung?**

## Unternehmen könnten Datenportabilität wollen...

wenn sie komplementäre Produkte anbieten [Problem: keine reinen Märkte!]

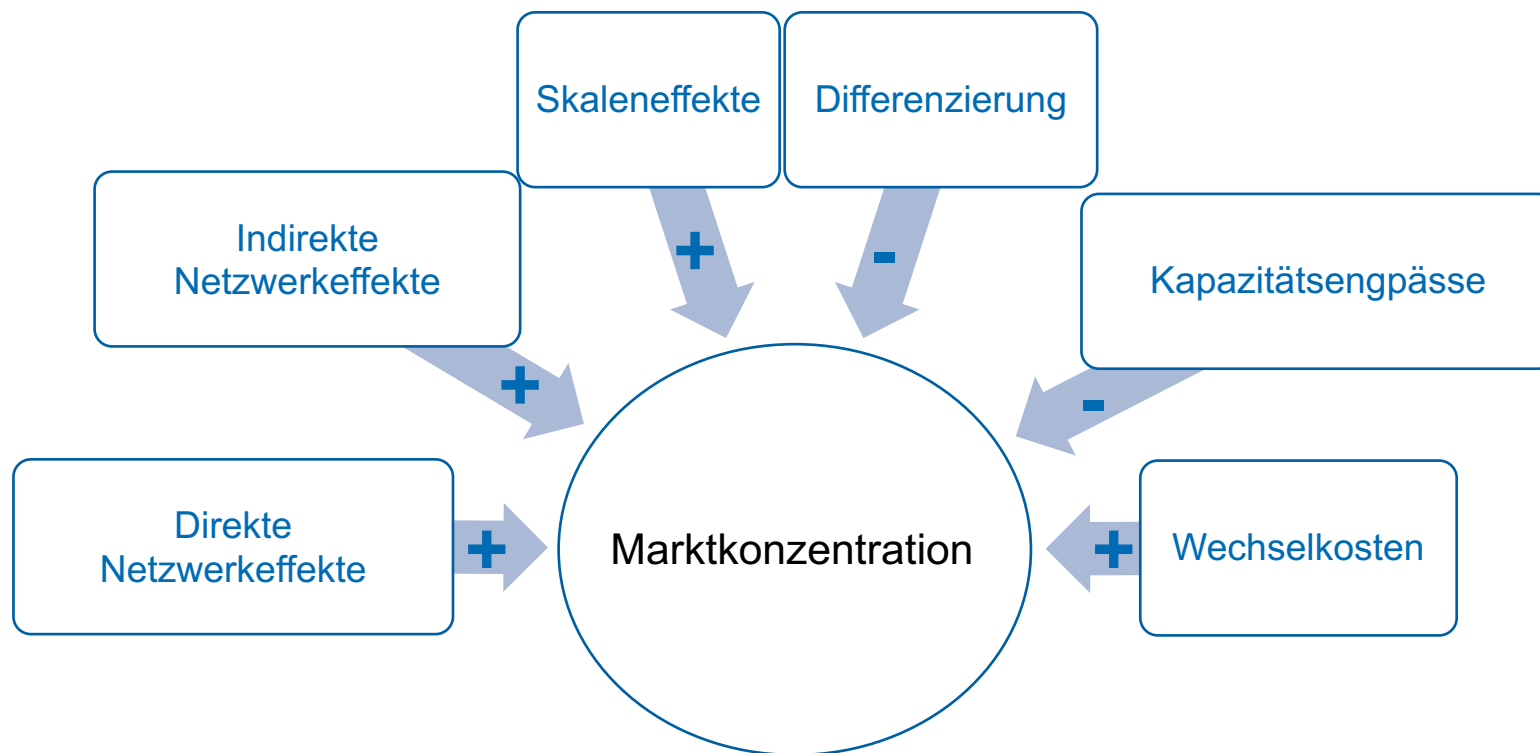
wenn neue Geschäftsmodelle durch Datenportabilität entstehen

wenn Verbraucher darauf Wert legen

# Backup

# Kräfte der Markkonzentration

Evans & Schmalensee (2007)



## Marktkonzentration nach Plattformmärkten

